

KURZNACHRICHTEN

Diplomfeier der Marketing-Assistenten

BUCHS – Unter dem Motto «Theoretisch, praktisch, gut» versteht sich der Modullehrgang mit Diplomabschluss Marketing Assistant Certificate FMS. Am 3. Juni durfte die Schulleiterin Susanna Gantner der Bernard Gantner, Führungs- und Marketingschule neun frisch gebackenen Diplomanden – sieben Damen und zwei Herren das Diplom Marketing Assistant Certificate FMS in den Räumen des bzb Buchs überreichen. Nach der Begrüssung mit Apéro durch den Institutsleiter Bernard Gantner und seiner Ansprache an die Absolventen folgte zuerst die Auszeichnung der besten drei Diplomanden in den Modulfächern Marketing, Organisation, Rhetorik und Präsentation, Rechnungswesen, Marktforschung und Statistik, Marketing im Internet, Volkswirtschaft und dem Freifach Verkaufspsychologie und Verkaufstechnik. Zwei Kandidatinnen erzielten einen aussergewöhnlich hohen Gesamtdurchschnitt von 5,4. Es sind dies: Sabrina Kind, Ruggell, und Tatjana Schocher, Werdenberg. (Eing.)



Die erfolgreichen Diplomandinnen und Diplomanden von links nach rechts: Tatjana Schocher, Werdenberg; Thomas Masiero, Widnau; Sabrina Kind, Ruggell; Kerstin Künzle, Götis; Sabina Kobler, Altstätten; Marcel Keller, Chur; Petra Gämperle, Bronschhofen; Marlen Vorbürger, Sevelen; Auf dem Bild fehlt: Nicole Forrer, Eschen.

Atemtanz

BALZERS – «Den Sommer einatmen!» So könnte man das Motto des beschwingten Seminars vom 25. bis 27. Juni im Haus Gutenberg bezeichnen. Alles wird leicht. Der natürliche Atem, die Grundlage unseres Seins und der Ausgangspunkt unserer Lebendigkeit, kombiniert mit einfachen Formen des kreativen Tanzes, lassen in uns die Unbeschwertheit und Fröhlichkeit des Sommers lebendig werden. Dieses Seminar unter der Leitung von Cornelia Cubasch-König, Musik- und Tanzpädagogin, will Menschen ansprechen, die sich gerne bewegen und über den Zugang des freien Atems und des einfachen kreativen Tanzes dem Sommer in sich hallo sagen wollen. Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35, www.haus-gutenberg.li. (PD)

Mit der Kirche im Clinch

Eine andere Wallfahrt in Einsiedeln vom 25. bis 28. August 2004

EINSIEDELN – Nach der erfolgreichen Premiere 2003 lädt das Klosterdorf Einsiedeln auch in diesem Jahr zur anderen Wallfahrt «Mit der Kirche im Clinch» ein.

Die modular aufgebaut Wallfahrt, hochkarätige Kulturabende sowie ein interaktiver Clinch-Barometer auf dem Klosterplatz bilden die drei Säulen dieser im deutschsprachigen Raum bisher einzigartigen Veranstaltung.

Zum zweiten Mal nach 2003 führen Kloster und Dorf Einsiedeln zwischen dem 25. und 28. August 2004 ihre Clinch-Wallfahrt durch. Wiederum werden Leute angesprochen, die der Kirche fern stehen, mit ihr nicht zufrieden oder aus ihr gar ausgetreten sind: Menschen, deren Verhältnis zu Glaube, Religion und katholischer Kirche getrübt ist – und die mit der Kirche im Clinch sind.

Kirche: Lernfähig? Glaubwürdig? Hilflös?

Das Konzept dieser im deutschsprachigen Raum einzigartigen Wallfahrt hat Modellcharakter. Anders ist einiges: Die eingeladenen Personen, die ganzheitliche Ausrichtung, das individuell gestaltbare Programm, die offene Erwartung der Organisatoren und selbst das Resultat. Bei dieser Wallfahrt dürfen Fragen gestellt und Antworten erwartet werden.

Die Wallfahrt 2004 basiert auf den Strukturen des Vorjahres. Kernpunkt ist die Wallfahrt selbst.



Die Einsiedler-Wallfahrt «Mit der Kirche im Clinch» wird sichtbar gemacht mit einem Clinch-Barometer auf dem Klosterplatz. Der gastgebende Abt Martin Werlen und OK-Präsident Gerhard Oswald demonstrieren anlässlich einer Medienkonferenz dessen Prinzip.

Nach der Auftaktveranstaltung vom Mittwoch, 25. August, widmet sie die drei folgenden Tage je einem Schwerpunktthema: «Kirche – lernfähig?», «Kirche – glaubwürdig?» und «Kirche – hilflös?». Gegenüber dem Vorjahr stärker betont wurde die Möglichkeit der Diskussion, womit der Dialogcharakter dieser Wallfahrt zusätzlich unterstrichen wird. Die modular aufgebaut Wallfahrt

kann tageweise oder als ganzes Paket besucht werden.

Clinch-Barometer auf dem Klosterplatz

Erstes und sichtbarstes Zeichen der Wallfahrt 2003 war die vielsidig diskutierte Clinch-Mauer direkt vor der Kirchenfront. Auch für dieses Jahr wird der Einsiedler-Anlass bildhaft gemacht: Mit einem Clinch-Barometer auf dem Kloster-

platz. Aufgereichte Pilgerstäbe markieren zwischen der Klosterfassade und dem Marienbrunnen eine Linie. Die Passanten werden eingeladen, ihrer Distanz oder Nähe zur Kirche mit Fähnchen an diesen Pilgerstäben Ausdruck zu geben. Seit der Pfingstwoche erinnert das Clinch-Barometer an die Durchführung der anderen Wallfahrt 2004.

Kirche Frauen Proteste

Geblieben sind auch die hochkarätigen Kulturabende. Die drei öffentlichen Anlässe sind der verlängerte Arm der Wallfahrt. Am Mittwoch, 25. August, diskutieren der Zürcher Publizist Klaus Stöhlker, Schwester Ingrid Grave (bekannt als Moderatorin von Schweizer Fernsehen DRS) und Abt Martin Werlen über «Kirche ohne Geist!?» (20.30 Uhr, Klosterkirche). Am Donnerstag, 26. August heisst es «Kirche Frauen Proteste»: eine Collage mit verschiedenen Szenen. Es wirken mit die Schriftstellerin Silja Walter, Abt Martin Werlen und Stiftsorganist Pater Theo Flury. Silja Walter liest aus «Keine Messgebete» (20.30 Uhr, Klosterkirche). Und am Freitagabend, 27. August, wird «Jedermann», aufgeführt, das Spiel vom Sterben des reichen Mannes, verfasst von Hugo von Hofmannsthal und aufgeführt von einer Salzburger Gastspielbühne unter der Leitung von Peter Willy Willmann.

Weitere Informationen unter www.clinch-wallfahrt.ch oder info@clinch-wallfahrt.ch, Telefon +41 (0)55418 62 70. (Eing.)

PERSÖNLICH

Herzlichen Dank

100 Jahre alt zu werden ist ein Geschenk Gottes. Ich durfte diesen aussergewöhnlichen Geburtstag am 16. Mai im Kreise meiner Familienangehörigen und mit sehr vielen netten Begegnungen feiern. Weit über 100 Personen haben mich besucht, es war ein grosser Freudentag für mich. Viele Freunde, Bekannte und Verwandte haben mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken überrascht.

Riesig gefreut hat mich auch, dass das Fürstenpaar mit zwei Enkeln überraschenderweise zu mir in meine kleine Wohnung kamen. Auch Regierungschef Otmar Has-

ler, Regierungsrat Ernst Walch, Landtagspräsident Klaus Wanger, Vorsteher Daniel Hilti, Pfarrer und Kaplan von Schaan und weitere Persönlichkeiten haben mir einen Besuch abgestattet. Alle haben sich Zeit für ein nettes Gespräch genommen.

Ich kann es kaum fassen, von so vielen lieben Menschen beglückwünscht worden zu sein und möchte mich bei allen recht herzlich bedanken. Auch bei jenen, die mitgeholfen haben, meinen Geburtstag zu einem Festtag zu gestalten.

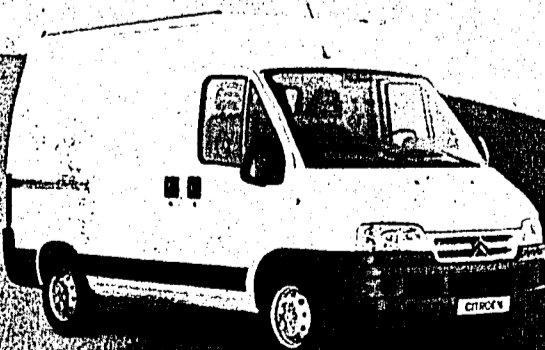
Mit einem herzlichen Vergelt's Gott und lieben Grüssen – eure Anna Nescher aus Schaan



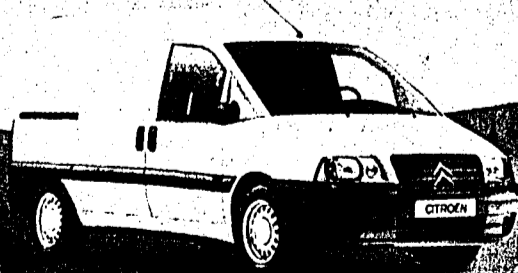
Eine grosse Geburtstagsüberraschung: unter den zahlreichen Gratulanten auch Fürst Hans-Adam und Fürstin Marie mit den Enkeln Mollo und Georg.

ANZEIGE

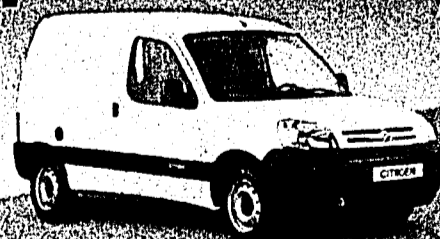
Im Juni bietet Citroën Ihnen Prämien von bis zu Fr. 8'000.- und 3 Jahre kostenloser Unterhalt. Das Leben ist herrlich.



Citroën Jumper, der König des Raumangebots
Hitpreis von Fr. 19'990.- (ohne MwSt.)
 Fr. 21'500.- (inkl. MwSt.) Jumper Kastenwagen verb. 290 2.0L 110PS
 oder **Prämie bis zu Fr. 8'000.-**
 + 3 Jahre kostenloser Unterhalt



Der neue Citroën Jumpy
Hitpreis von Fr. 17'990.- (ohne MwSt.)
 Fr. 19'357.- (inkl. MwSt.) Jumpy Kastenwagen verb. 2.0L 10V 136PS
 oder **Prämie bis zu Fr. 6'500.-**
 + 3 Jahre kostenloser Unterhalt



Citroën Berlingo, die unschlagbare Vielseitigkeit
Hitpreis von Fr. 12'990.- (ohne MwSt.)
 Fr. 13'977.- (inkl. MwSt.) Berlingo Kastenwagen 1.4i 600 kg 75 PS
 oder **Prämie bis zu Fr. 5'500.-**
 + 3 Jahre kostenloser Unterhalt



Citroën C15, ein unwiderstehlicher Preis
Hitpreis von Fr. 10'990.- (ohne MwSt.)
 Fr. 11'825.- (inkl. MwSt.) C15 Kastenwagen 1.9 Diesel First 60 PS

**Gamprin-Bendern
 Garage Biedermann AG
 Tel. 00423 373 10 85**

*Angabe gültig vom 1. bis 30. Juni 2004 auf verkaufte Leasingfahrzeuge. Beispiel: Jumpy Kastenwagen verb. 2.0 HDI, 95 PS, Fr. 25'500.- (ohne MwSt.), Fr. 27'492.- (inkl. MwSt.), Basis-Prämie: Fr. 6'000.- plus Sicherheits-Pack-Prämie (ASG) von Fr. 500.-, Maximalprämie: Fr. 6'500.-, Beispiel: Berlingo Kastenwagen 1.4i 600 kg, 75 PS, Fr. 17'565.- (ohne MwSt.), Fr. 18'900.- (inkl. MwSt.), Basis-Prämie: Fr. 5'000.- plus Sicherheits-Pack-Prämie (ASG) von Fr. 500.-, Maximalprämie: Fr. 5'500.-, Beispiel: Jumper Kastenwagen verb. 290 2.0 HDI, 96 PS, Fr. 28'200.- (ohne MwSt.), Fr. 30'343.- (inkl. MwSt.), Basis-Prämie: Fr. 7'500.- plus Sicherheits-Pack-Prämie (ASG), Fahrer-Arbeitsort von Fr. 500.-, Maximalprämie: Fr. 8'000.-, Kein Nachlass oder Promotion auf die Hitpreise. Offerten reserviert für Privatkunden, nur bei den an der Adressen beteiligten Händlern.